

Funk-Wind- und Sonnensensor Soliris Sensor RTS LED mit Regenfühleranschluss



Gebrauchsanleitung

Um die einwandfreie Funktion des Produktes nutzen zu können, lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte sorgfältig durch.

Die Haftung von Somfy für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung (falsche Installation, falsche Inbetriebnahme, Fehlbedienung, etc.) beruhen.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen unter der Service Hotline +49 (0) 18 05 / 25 21 31 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max.0,42 €/min), sowie unter der E-Mail Adresse: service@somfy.de gerne zur Verfügung.

Artikelnummer: 1 818 225 und Artikelnummer: 9 013 988

Diese Ausführung des Soliris Sensor RTS LED ist ein kombinierter Funk-Wind- und Sonnensensor mit Regenfühleranschluss zur Ansteuerung von elektrisch betriebenen Markisen.

Der Soliris Sensor RTS LED mit Regenfühleranschluss steuert das automatische Ein- und Ausfahren der Markise per Funk in Abhängigkeit von den aktuellen Wind- Sonnen- und Regenverhältnissen. Ein Regenfühler mit potentialfreiem Arbeitsschaltkontakt kann angeschlossen werden (z.B. Regensensor Ondeis Artikelnummer: 9 016 345)

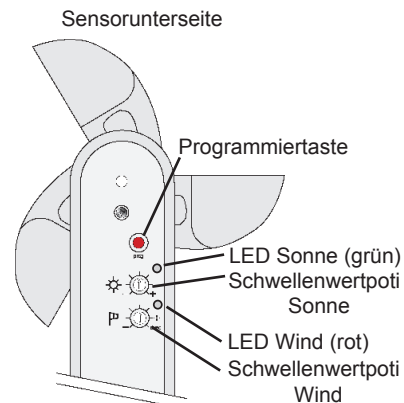
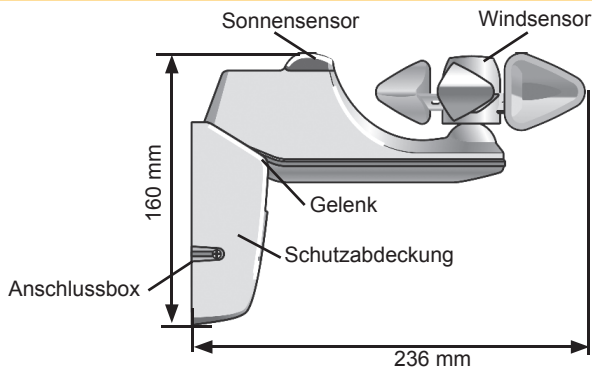
Der Soliris Sensor RTS LED misst laufend die aktuelle Windgeschwindigkeit und die aktuelle Lichtintensität. Wird dabei der eingestellte Schwellenwert über- oder unterschritten, wird ein RTS-Sensorsignal gesendet. Die Schwellenwerte für Windgeschwindigkeit und Helligkeit (Sonnenlicht) können am Sensor über Schwellenwertpotis individuell eingestellt werden.

In Kombination mit einem geeigneten Regenfühler wird bei Regen ein Windsignal gesendet und die Markise wird eingefahren.

Die Sonnenautomatik kann mit einem geeigneten Somfy Funkhandsender (z.B. Telis Soliris RTS) in den Funkempfängern ein- und ausgeschaltet werden. Die Wind- und Regenautomatik sind Sicherheitsfunktionen und können, sobald der Funksensor in den RTS Antrieb / RTS Empfänger eingelernt ist, nicht ausgeschaltet werden.

Der Funksensor ist mit allen Somfy Antrieben und Somfy Funkempfängern kompatibel, die mit der Radio Technology Somfy (RTS) ausgestattet sind und die in der Lage sind, die vom Sensor gesendeten Signale zu Wind und Sonne zu verarbeiten.

1 Technische Daten



Betriebsspannung	220-240 V AC / 50/60 Hz
Betriebstemperatur	-20°C bis +50°C
Schutzgrad	IP 34
Schutzklasse	II
Funkfrequenz	433,42 MHz
Einstellbereich Helligkeit	ca. 0 - 50kLux
Einstellbereich Windgeschwindigkeit	ca. 20 - 50km/h

2 Montage und elektrischer Anschluss

Achtung: Montieren Sie den Soliris Sensor RTS LED immer mit dem Sonnensensor (1) nach oben, damit kein Wasser in das Gehäuse eindringen kann.

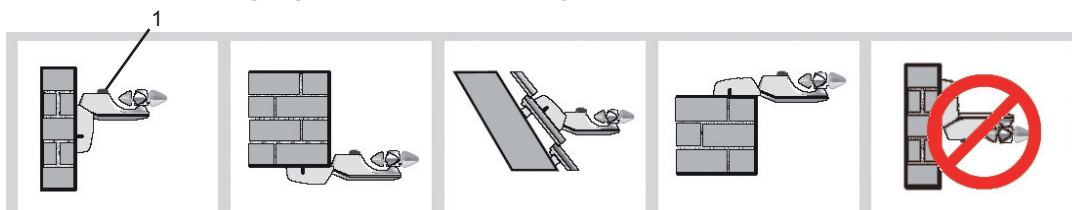


☞ Beschädigung der internen Elektronik.

Hinweis: Montieren sie den Sensor nicht an einer windgeschützten, schattigen oder halbschattigen Stelle. Wählen sie eine Stelle, an der eine optimale Erkennung des Windes und der Sonneneinstrahlung ohne Beeinträchtigung durch Hindernisse möglich ist. Montieren sie den Sensor in der Nähe des anzusteuern Produkts. Montieren sie ihn nicht unter einer künstlichen Lichtquelle.



Durch das Gelenk des Sensors und die variabel montierbare Schutzabdeckung kann der Sensor an Mauern oder Dächern mit einer Neigung von bis zu 15° befestigt werden.



2 Montage und elektrischer Anschluss

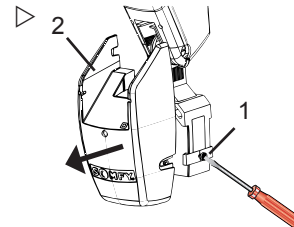
Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (VDE 0100-200)!



Gefahr

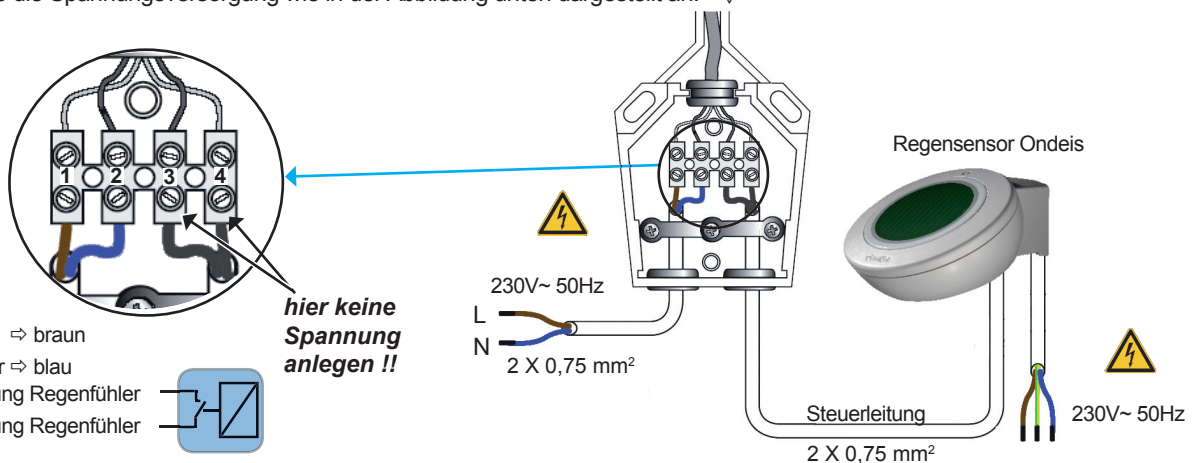
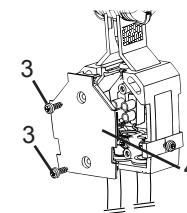
Offen liegende Spannungsleitungen ⇒ **Berührungsgefahr, Stromschlag**
 ⚡ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos!
 ⚡ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

- Lösen Sie die 2 seitlichen Schrauben (1) und ziehen Sie die Schutzabdeckung (2) nach vorne ab.

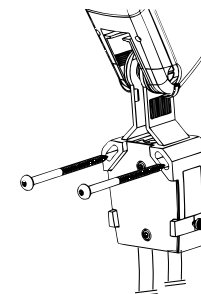


Anschlussbox öffnen

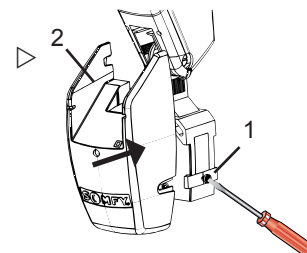
- Lösen Sie die 2 Schrauben (3) der Abdeckung (4) und entfernen Sie die Abdeckung. ▷
- Lösen Sie die die Schrauben der Metallbügel (Zugentlastung).
- Durchstechen Sie die Dichtung und führen Sie das Kabel durch den Dichtungsstopfen und unter dem Metallbügel (Zugentlastung) durch.
- Schließen Sie die Spannungsversorgung wie in der Abbildung unten dargestellt an. ▽



- Schrauben Sie die Metallbügel der Zugentlastung wieder fest.
- Schrauben Sie die Abdeckung (4) der Anschlussbox wieder an.
- Montieren Sie den Sensor mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial an der von ihnen ermittelten Stelle. ▷



- Setzen Sie die Schutzabdeckung (2) wieder auf und fixieren diese mit den 2 seitlichen Schrauben (1).

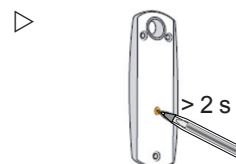


3 Inbetriebnahme

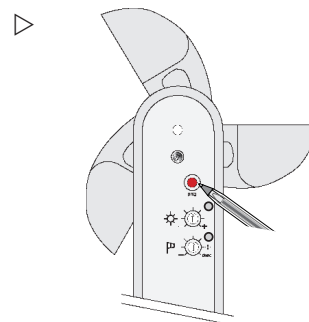
3.1 Einlernen oder Löschen des Sensors

Hinweis: Es können bis zu 3 Sensoren in einen entsprechenden RTS Antrieb / RTS Empfänger eingelernt werden. Lesen Sie bitte hierzu die entsprechende Gebrauchsanleitung des jeweiligen RTS Antriebs / RTS Empfängers. Um den Soliris Sensor RTS LED in einen RTS Antrieb / RTS Empfänger einlernen zu können, muss der Antrieb / Empfänger in Lernbereitschaft gebracht werden. Benutzen Sie dazu einen bereits in den RTS Antrieb / RTS Empfänger eingelernten RTS Funksender.

- Drücken Sie an dem bereits eingelernten RTS Funksender die PROG-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt.
☞ Der RTS Funkempfänger ist für 2 Minuten in Lernbereitschaft.



- Drücken Sie jetzt kurz die PROG-Taste an der Unterseite des Soliris Sensor RTS LED.
☞ Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung.
☞ Der Soliris Sensor RTS LED ist eingelernt.



- Zum Löschen des Soliris Sensor RTS LED wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

Hinweis: Zum Löschen aller RTS Sensoren bringen Sie den RTS Antrieb / RTS Empfänger in Lernbereitschaft und drücken dann solange (>7 sec.) die PROG-Taste eines Soliris Sensor RTS, bis der Antrieb zweimal mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung bestätigt.



4 Einstellungen

4.1 Anpassen des Schwellenwerts Wind

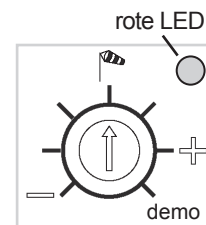
Hinweis: Der Sensor kann den Behang nicht vor plötzlich auftretenden Windböen schützen. Im Falle solcher witterungsbedingter Risiken müssen Sie sicherstellen, dass der Behang eingefahren bleibt. Vergewissern Sie sich nach der Installation der Anlage, dass der Behang bei dem eingestellten Windschwellenwert so rechtzeitig einfährt, dass die Windkräfte an diesem keinen Schaden anrichten können. Berücksichtigen Sie dabei auch die Zeit, bis der Behang eingefahren ist. Falls nötig, ist der Windschwellenwert herabzusetzen.



- Drehen Sie das Potentiometer Wind nach links in Richtung Minus (-) um den Schwellenwert zu senken.
☞ Der Behang fährt dann bei geringerer Windstärke ein.
- Drehen Sie das Potentiometer Wind nach rechts in Richtung Plus (+) um den Schwellenwert zu erhöhen.
☞ Der Behang fährt dann erst bei höherer Windstärke ein.

Leuchtet die LED Wind dauerhaft rot, liegt die aktuelle Windstärke über dem eingestellten Schwellenwert. Der Behang wird eingefahren.
Liegt die aktuelle Windstärke unterhalb des eingestellten Schwellenwertes, ist die LED Wind aus.

Kontrollieren Sie nach jeder Einstellung des Windschwellenwertes, ob der Behang automatisch eingefahren wird, wenn die Windgeschwindigkeit den eingestellten Schwellenwert überschreitet.



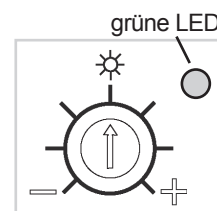
Einstellbare Werte:
min. ca. 20 km/h
max. ca. 50 km/h

4.2 Anpassen des Schwellenwerts Sonne

- Drehen Sie das Potentiometer Sonne nach links in Richtung Minus (-) um den Schwellenwert zu senken.
☞ Der Behang fährt dann bei geringerer Sonneneinstrahlung aus.
- Drehen Sie das Potentiometer Sonne nach rechts in Richtung Plus (+) um den Schwellenwert zu erhöhen.
☞ Der Behang fährt dann erst bei höherer Sonneneinstrahlung aus.

Leuchtet die LED Sonne dauerhaft grün, dann liegt die augenblickliche Sonneneinstrahlung über dem eingestellten Schwellenwert (im Demo Mode blinkt die LED Sonne).

Liegt die augenblickliche Sonneneinstrahlung unterhalb des eingestellten Schwellenwertes, ist die LED Sonne aus.

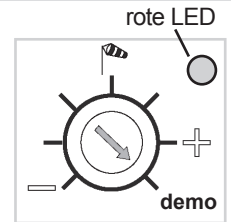


Einstellbare Werte:
min. ca. 0 kLux
max. ca. 50 kLux

4 Einstellungen

4.3 Einstellung Demo

Zu Testzwecken kann am Potentiometer Wind die Einstellung Demo gewählt werden. Der Antrieb bestätigt das Umstellen von Benutzermodus auf Demomodus und umgekehrt mit einer kurzen Auf-/Ab-Bewegung.
Im Demomode werden die Verzögerungszeiten des Sensors (Senden der Wind-, Regen- und Sonneninformationen) und die Reaktionszeiten des Antriebs auf wenige Sekunden verkürzt.
Im Demomode blinkt die LED Sonne grün, wenn die augenblickliche Sonneneinstrahlung über dem eingestellten Schwellenwert Sonne liegt. Bei Wind bzw. Regen gibt es im Demomode keine LED Rückmeldung.



Hinweis: Lassen Sie niemals das Potentiometer Wind dauerhaft in der Stellung „demo“ stehen.



Verzögerungs-/Reaktionszeiten

	Benutzermodus			Demomodus		
	Sensor	RTS Empfänger* Verzögerung	Sensor + Empfänger	Sensor	RTS Empfänger* Verzögerung	Sensor + Empfänger
Regen wird erkannt bzw. Wind überschreitet Windschwellenwert, Windsignal nach:	2 sec.	-	2 sec.	2 sec.	-	2 sec.
kein Regen bzw. Wind unterschreitet Windschwellenwert, Freigabe Fahrbefehle nach:	30 sec.	-	30 sec.	3 sec.	-	3 sec.
kein Regen bzw. Wind unterschreitet Windschwellenwert, Freigabe Sonnenautomatik nach:	30 sec.	11 min. 30 sec.	12 min.	3 sec.	12 sec.	15 sec.
Sonne überschreitet Sonnenschwellenwert, Signal Sonne nach:	2 min.	-	2 min.	10 sec.	-	10 sec.
Sonne unterschreitet Sonnenschwellenwert, Signal keine Sonne nach:	5 min	Sonne > 90 min: 10 min	15 min	3 sec.	12 sec.	15 sec.
		Sonne > 60 min: 15 min	20 min			
		Sonne > 30 min: 20 min	25 min			
		Sonne < 30 min: 25 min	30 min			

* z.B. Orea RTS + Altus RTS ab 2004, Universal Receiver RTS, Soliris Modulis Slim Receiver RTS.

Nach jedem Ereigniswechsel (Wind - kein Wind; Regen - kein Regen; Sonne - keine Sonne) und alle 15 Minuten wird ein entsprechendes Sensorsignal gesendet.

5 Funktionsweise

5.1 Windautomatik

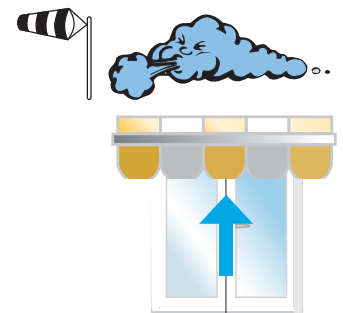
Hinweis: Sobald der Soliris Sensor RTS LED in einen entsprechenden RTS Antrieb / RTS Empfänger eingelernt ist, ist die Windautomatik aktiv und kann nicht ausgeschaltet werden (Sicherheitsfunktion).



Im Demo Mode bleibt die LED Wind (rot) grundsätzlich aus.

Überschreitet die Windgeschwindigkeit den am Soliris Sensor RTS LED eingestellten Schwellenwert, leuchtet die „LED Wind“ dauerhaft rot (im Demo Mode bleibt die LED Wind aus) und es wird nach ca 2 sec. ein Windsignal an den RTS Antrieb / RTS Empfänger gesendet .

⇒ Der Behang fährt in die obere Endlage (Markise fährt ein).



Hinweis: Es ist nicht möglich, das Einfahren des Behangs zu verhindern und diesen wieder auszufahren, solange die Windstärke über dem eingestellten Schwellenwert Wind liegt.



5 Funktionsweise

5.1 Windautomatik

Unterschreitet die Windgeschwindigkeit für mind. 30 Sekunden den am Soliris Sensor RTS LED eingestellten Schwellenwert, erlischt die „LED Wind“ und es wird das Signal „kein Wind“ an den RTS Antrieb / RTS Empfänger gesendet.

Der Behang kann dann ausgefahren werden:

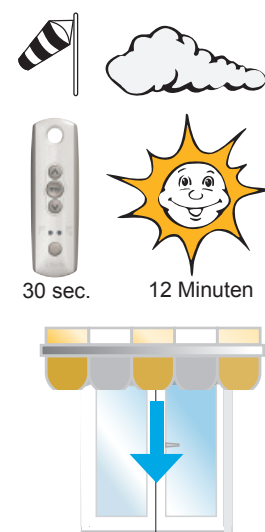
- durch Drücken der AB-Taste (z.B. Telis Soliris RTS), um die untere Endlage anzufahren

oder

- durch Drücken der „my“-Taste, um die eingelernte Lieblingsposition („my“-Position) anzufahren

Die Sonnenautomatik wird nach 12 Minuten freigegeben.

Bitte lesen Sie hierzu auch die Gebrauchsanleitung des jeweiligen RTS Antriebes / RTS Empfängers.

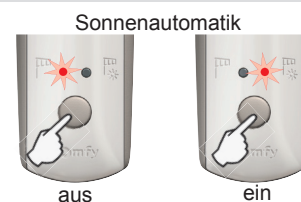


5.2 Sonnenautomatik ☀️

Hinweis: Die Sonnenautomatik kann jederzeit über einen geeigneten Funksender ein- oder ausgeschaltet werden.

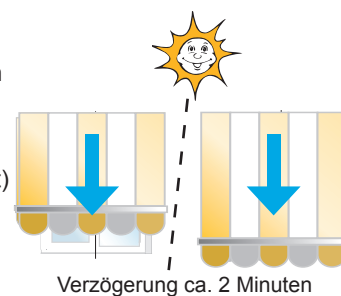


Der RTS Antrieb / RTS Empfänger bestätigt die Umschaltung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung



Überschreitet die Sonnenintensität den am Soliris Sensor RTS LED eingestellten Schwellenwert Sonne, leuchtet die LED grün (im Demo Mode blinkt die LED grün) und es wird nach ca. 2 Minuten ein Signal "Sonne scheint" an den RTS Antrieb/RTS Empfänger gesendet.

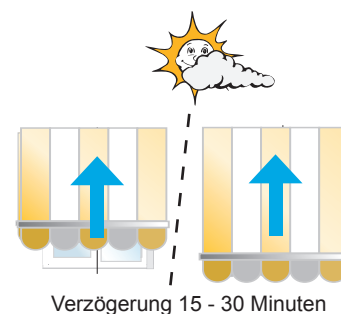
⇒ Der Behang fährt bei eingeschalteter Sonnenautomatik in die "my"-Position (wenn programmiert) bzw. in die untere Endlage.



Unterschreitet die Sonnenintensität den am Soliris Sensor RTS LED eingestellten Schwellenwert Sonne, erlischt die LED und es wird nach ca. 5 Minuten ein Signal "keine Sonne" gesendet.

⇒ Der Behang fährt, bei eingeschalteter Sonnenautomatik, nach Ablauf einer weiteren Einfahrverzögerung ein.

Hinweis: Je nach RTS Antrieb/RTS Empfänger wird eine variable Verzögerungszeit von ca. 15 bis 30 Minuten gestartet. Die Verzögerungszeit ist dabei umso länger, je kürzer vorher die Sonnenintensität über dem eingestellten Schwellenwert Sonne lag. Dadurch werden häufige Fahrbefehle vermieden.



Bitte lesen Sie hierzu auch die Gebrauchsanleitung des jeweiligen RTS Antriebes / RTS Empfängers.

5 Funktionsweise

5.3 Regenautomatik

Hinweis: Sobald der Soliris Sensor RTS LED in einen entsprechenden RTS Antrieb / RTS Empfänger eingelernt ist, ist die Regenautomatik aktiv und kann nicht ausgeschaltet werden (Sicherheitsfunktion).

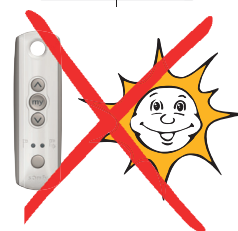


Erhält der Sensor über einen angeschlossenen Regenfühler ein Regensignal, leuchtet die „LED Wind“ dauerhaft rot (im Demo Mode bleibt die „LED Wind aus“) und es wird nach ca 2 Sekunden ein Windsignal an den RTS Antrieb / RTS Empfänger gesendet.

⇒ Der Behang fährt in die obere Endlage, bzw. die Markise fährt ein.



Solange Regen erkannt wird, werden keine manuellen bzw. automatischen Fahrbefehle ausgeführt.



Wird kein Regen mehr erkannt, erlischt die LED Wind und es wird das Signal "kein Wind" an den RTS Antrieb / RTS Empfänger gesendet.



Der Behang kann dann ausgefahren werden:

- durch Drücken der AB-Taste (z.B. Telis Soliris RTS), um die untere Endlage anzufahren

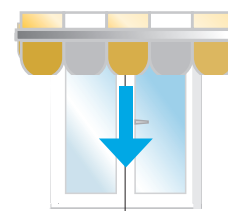
oder

- durch Drücken der „my“-Taste, um die eingelernte Lieblingsposition („my“-Position) anzufahren

Die Sonnenautomatik wird nach 12 Minuten freigegeben.



Bitte lesen Sie hierzu auch die Gebrauchsanleitung des jeweiligen RTS Antriebes / RTS Empfängers.



5.4 Sicherheitsfunktion

Hinweis: Ist die Funkstrecke schlecht oder fällt die Netzspannung aus oder ist der Sensor defekt, fahren die Empfänger, in die der Sensor eingelernt ist, nach ca. 45 bis 60 Minuten in eine Sicherheitsposition (z.B. die Markise wird eingefahren).



Deutschland

Somfy GmbH
Felix-Wankel-Straße 50
D-72108 Rottenburg / N
Service Hotline +49 (0)180/5 25 21 31
(0,14€/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max.
0,42 €/min)
e-mail: service@somfy.de
www.somfy.de

Österreich

SOMFY GmbH
Johann-Herbst-Str. 23
A-5061 Elsbethen-Glasenbach
Tel.: +43 (0)662 625308 0
Fax.: +43 (0)662 625308 22
e-mail: office@somfy.at
www.somfy.at

Schweiz

Somfy AG
Vorbuchenstrasse 17
CH-8303 Bassersdorf
Telefon +41 44 838 40 30
Fax +41 44 836 41 95
e-mail: support@somfy.ch
www.somfy.ch

Hiermit erklärt SOMFY, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann unter der Internet-Adresse www.somfy.com/ce abgerufen werden. Zugelassen für die EU, CH, NO.

